

Leerseite

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

Leerseite

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

Leerseite

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

	Datum 12.08.2021
Vergabenummer HH16-2021	Maßnahmenummer HWR_03
Maßnahme Dienstleistung	
Leistung/CPV Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Antigen Schnelltests	

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

1. Öffentlicher Auftraggeber

a) Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

b) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Referat Beschaffung

Badensche Str. 52

10825 Berlin

Tel.:

Fax.:

ausschreibung@hwr-berlin.de

c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Vergabestelle / Referat Beschaffung

Badensche Str. 52

10825 Berlin

d) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Buchstabe b)

Folgende Stelle:

2. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

3. Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Das Angebot muss vollständig sein und alle geforderten Angaben, Erklärungen enthalten. Nebenangebote müssen als solche gekennzeichnet sein.

Ein nicht frist- oder formgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform.

elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Modelle, Muster und Proben sind getrennt vom Angebot zu übersenden und müssen als zum Angebot zugehörig gekennzeichnet werden.

Stelle bei der Modelle, Muster und Proben einzureichen sind:

wie Buchstabe 1.

folgende Stelle:

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bieter dies bei Abgabe des Angebotes mitzuteilen.

4. Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind im Angebot die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet (siehe Formular Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft).

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungslieferung zu erbringen.

5. Zusatz für ausländische Bieter:

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben im Angebot bei der Umsatzsteuer einen Betrag in Höhe von 0,- € ein.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, bei Zuschlagserteilung die Umsatzsteuer des ausländischen Auftragnehmers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

6. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

a) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit:

b) Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: siehe Punkt 11.

7. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

- a) Art der Leistung: Lieferleistung von Antigen Schnelltests
- b) Umfang der Leistung: Rahmenvertrag über max. 2 Jahre
- c) Ort der Leistung: Berlin
- d) Ausführungszeit / Lieferung:

Beginn der Ausführung:

Vollendung der Ausführung:

Rahmenvereinbarung 01.10.2021 bis 30.09.2023

8. Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

nur für eine Losgruppe

für eine Losgruppe oder mehrere Losgruppen

für eine Kombination von Losen oder Losgruppen (siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose:

(Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 16.)

Loslimitierung

Bei einer in Teillose aufgeteilten Leistung kann der Auftraggeber die Zahl der Lose pro Bieter limitieren; die losweise Vergabe erfolgt gemäß nachfolgenden Bedingungen:

9. Nebenangebote

- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

10. Unteraufträge

- Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.
- Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:
- Unterauftragsvergabe ist zugelassen.
Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

11. Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch auf der Vergabeplattform Berlin zum Download bereitgestellt.

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

12. Angebots- und Bindefristen

Angebotsfrist: am 10.09.2021 um 10:00

Bindefrist: 01.10.2021

13. Sicherheitsleistungen

Höhe der geforderten Sicherheitsleistung:

entfällt

14. Zahlungsbedingungen

Siehe Vergabeunterlagen:

Wirt- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen

15. Beurteilung der Eignung

Folgende Unterlagen sind – soweit erforderlich - für die Feststellung der Eignung mit dem Angebot abzugeben:

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Wirt-124 UVgO Eigenerklärung zur Eignung - UVgO

Wirt-124 UVgO Eigenerklärung zur Eignung - UVgO oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe

Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft

Anlage 3 Unternehmensdarstellung

Anlage 4 Eigenerklärung Umsatz und Mitarbeiter

Anlage 5 Referenzen

Anlage 6 Mitgliedschaft BG

Anlage 7 Datenschutzerklärung Bieter

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

16. Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Beabsichtigt ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit allen geeigneten Bietern, die fristgemäß ein ordnungsgemäßes Angebot abgegeben haben und sich damit grundsätzlich verpflichten, dem Auftraggeber Antigen Schnelltests gemäß der Rahmenvereinbarung sowie den Bestimmungen der Ausschreibung anzubieten.

Anmerkungen:

Die angegebene Gesamtvolumen begründet keine (Mindest-) Abnahme oder Beauftragungspflicht des Auftraggebers und dient nur zur Auftragswertschätzung des Rahmenvertrags.

Ordnungsgemäß und damit für die Zuschlagserteilung berücksichtigungsfähig sind nur solche Angebote, die sämtliche Mindestanforderungen (Ausschlusskriterien) erfüllen.

Die Rahmenvereinbarungen werden daher anhand der jeweils festgelegten Ausschlusskriterien vergeben. Die Bieter verpflichten sich durch den Abschluss der jeweiligen Rahmenvereinbarung jeweils, ihre Angebote im Rahmen der Einzelauftragsvergaben auf Grundlage der Bedingungen der Rahmenvereinbarung zu kalkulieren und anzubieten.

Die Vergabe von einzelnen Aufträgen erfolgt auf der Grundlage der entsprechenden Rahmenvereinbarung zwischen den jeweiligen Rahmenvertragspartnern. Dafür werden die Rahmenvertragspartner zur Abgabe eines Angebots für den konkreten Einzelauftrag gesondert aufgefordert. Die Rahmenvertragspartner (RV-Partner) haben keinen Anspruch auf eine Beauftragung im Wege der Einzelauftragsvergabe. Es besteht auch keine Mindestabnahmeverpflichtung seitens des Auftraggebers. Die RV-Partner sind nach einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für einen im Rahmen der jeweiligen RV ausgeschriebenen Einzelauftrag nicht verpflichtet, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Zu den elektronisch hinterlegten Vergabeunterlagen gelangen Sie über den Button „Bewerben“ und durch Ihre Anmeldung auf der Auftragsplattform iTWO-Tender. Sofern nicht vorhanden, ist dafür Ihre kostenfreie Registrierung auf dem Bieterclient „iTWO-Tender“ notwendig. Nach Ihrer Anmeldung können Sie die Plattform zeitlich unbegrenzt nutzen und auch an zukünftigen Ausschreibungen teilnehmen. Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe sind über die Hilfe zur elektronischen Angebotsabgabe in der Detailansicht abrufbar.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen nach Registrierung auf der Vergabeplattform (für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang) gebührenfrei unter:
www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/
zur Verfügung. Weitere Informationen und Hilfestellungen können unter dem folgenden Link abgerufen werden:
<http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?registrierung.html>

Dieser Link begleitet Sie von der Registrierung bis zur Angebotsabgabe. Bei technischen Fragen rund um die Vergabeplattform Berlin, hilft Ihnen die Hotline von RIB IT gerne weiter: 0900-11 44 33 0 / E-Mail: evergabe-hotline.berlin@rib-software.com. Um die Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot abgeben zu können, benötigen Sie den kostenlosen Bieterclient „ava-sign“. Diesen können Sie im Downloadbereich von iTWO tender herunterladen. Im Bereich Hilfe & Support finden Sie die kostenlose Vollversion zum Download.

Bei technischen Fragen zur Vergabeplattform wenden Sie sich bitte an die:
RIB Software AG, Josef-Orlopp-Str. 38, 10365 Berlin, Fax: 030 44 33 11 15, Tel: 0900 11 44 33 0 Mo – Do: 08:00 – 18:00 Uhr und Fr. 08:00 – 16:00 Uhr. Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform> und <https://www.myorder.rib.de/public/informations> (iTWO tender). Es werden keine Vergabeunterlagen mehr in Papierfassung versendet.